

Kursnummer: S 24037

Kosten: 489,00 €
für das Gesamtprojekt / 4 Kursabschnitte
(Ratenzahlung ist möglich)

Ort: Ev. Familien-Bildungsstätte e.V.
Anna-Gastvogelstr. 1, 49080 Osnabrück
Tel.: 0541 505300
Fax.: 0541 5053018
Email: info@ev-fabi-os.de
www.ev-fabi-os.de

Tagungsort:

Ev. Familien-Bildungsstätte e.V.
Anna Gastvogel Str. 1
49080 Osnabrück

Anmeldung und Information:

Ev. Familien-Bildungsstätte e.V.
Osnabrück
Tel.: 0541 - 50530 0
E-Mail: info@ev-fabi-os.de
www.ev-fabi-os.de

Anmeldeschluss: 16. Dezember 2011

**Bitte fordern Sie Ihr Anmeldeformular
für diese Fortbildung an!**

Zuschüsse über die „Bildungsprämie“

Einen Prämiegutschein erhalten Weiterbildungs-Interessierte, die erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 25.600 € (51.200 € bei Gemeinschaftsveranlagung) nicht übersteigt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.bildungspraemie.info

Kostenloser
Informations- und
Einführungsabend

**Freitag, den
18. November 2011**

17.30 – 19.30 Uhr

Kursnummer: R24036

Anmeldung erwünscht

Ev. Familien-Bildungsstätte e.V. Osnabrück



Medusana Stiftung

Gemeinnützige Gesellschaft für Gesundheitsförderung mbH

Schritt für Schritt

Gesundheitspotentiale fördern



**Eine Fortbildung für
Erzieherinnen und Erzieher**

konzipiert und durchgeführt
von der Ev. Familien-
Bildungsstätte e.V. Osnabrück



in Kooperation mit



Medusana Stiftung

Gemeinnützige Gesellschaft für Gesundheitsförderung mbH

Schritt für Schritt

Sie ist in aller Munde, wird seit Langem wissenschaftlich erforscht und ist aus der gesundheitspädagogischen Diskussion nicht wegzudenken: die Resilienz.

Verstanden wird darunter ganz allgemein die psychische sowie auch körperliche Widerstandsfähigkeit, häufig primär von Kindern. Die Möglichkeiten einer positiven und gesundheitsfördernden Entwicklung stehen dabei im Zentrum.

Vor allem den Eltern, zunehmend aber auch Erzieherinnen und Erziehern kommt in diesem Zusammenhang eine bedeutende Funktion als TrägerInnen und VermittlerInnen der sogenannten Schutzfaktoren zu. Dass eigener Stress, Überforderung und Mehrfachbelastungen der gesundheitlichen wie auch sozialen Stabilisierung und Förderung eines Kindes im Wege stehen können, steht hierbei außer Frage. Was also tun, wenn's wieder mal „hoch her geht“ und es mit der eigenen inneren Ruhe schon lange nicht mehr zum Besten steht?

Dieses Fortbildungsangebot

- stellt die Erzieherinnen und Erzieher selbst in den Mittelpunkt,
- geht auf deren individuelle Stresserfahrungen und -muster ein,
- beinhaltet die Erarbeitung eines persönlichen Stressprofils und
- bietet adäquate Wege eines nachhaltigen Stressmanagements an.



In einem weiteren Schritt werden körperorientierte, bewegungs-, spiel- und theaterpädagogische Methoden vorgestellt und erprobt, die zunächst den Teilnehmenden selbst zum Stressabbau, zur Stärkung und zur pädagogischen Qualifizierung dienen, die zugleich auch Grundlage für die alltägliche Arbeit mit den Kindern sind. Darüber hinaus trägt das Projekt der Notwendigkeit Rechnung, die in der Fortbildung erarbeiteten Inhalte im eigenen Arbeitsteam „zu Hause“ zu kommunizieren.

Noch im Rahmen der Fortbildung werden die Teilnehmenden konkrete Praxiseinheiten erarbeiten, diese in kollegialer Beratung reflektieren und - bei Bedarf unter Supervision erproben.

Auf diese Weise können Erzieherinnen und Erzieher zum leibhaftigen Schutzfaktor für Kinder werden und das, indem sie ihre eigene Resilienz - sprich: Gesundheitspotentiale fördern.

Die Fortbildung

- umfasst insgesamt vier Kursabschnitte (bei Bedarf und auf Anfrage der Teilnehmenden kann ein fünfter Kursabschnitt angefügt werden)
- erstreckt sich über einen Zeitraum von einem halben Jahr
- wird erstmals im Januar 2012 beginnen

und ist folgendermaßen aufgebaut:

1. **Kursabschnitt 13./14. Januar 2012**
Stress und Stressbewältigung - eigenes Stressprofil und die Weiterarbeit damit in der beruflichen Praxis
Referentin: Andrea Bornhütter-Kassen
2. **Kursabschnitt 10./11. Februar 2012**
Ich und die Anderen - Interaktion, Wahrnehmung und Unterstützung Kommunikation im Team
Referentin: Elke Wehrmann-Horst
3. **Kursabschnitt 09./10. März 2012**
Praktische Module - Stressbewältigung: Körperlernen, Bewegung, Theater und Naturerleben, Erarbeitung von Praxis-skizzen
Referentin: Dorothea Jöllenbeck
4. **Kursabschnitt 13./14. April 2012**
Praktische Module Ma(h)lzeit: Kreatives und Rituale rund um's Essen, Erarbeitung von Praxis-skizzen
Referentin: Astrid Hille
5. **Ein weiterer praxisbegleitender Kursabschnitt - nach Bedarf und Absprache 11./12. Mai 2012**

Die Kurszeiten sind jeweils:

freitags von 17.00 - 21.00 Uhr
und
samstags von 9.00 - 15.00 Uhr
(Mittagspause inklusive)